

Auszeichnung „Für das Deutschtum des Komitates Komorn- Gran“.

Die Selbstverwaltung der Deutschen des Komitats Komorn-Gran vergibt alle zwei Jahre eine prestigeträchtige Auszeichnung an diejenigen, sie haben für die deutsche Nationalität im Komitat hervorragende Arbeit geleistet. Die beiden Anerkennungen sind Komitats-Werte.

In diesem Jahr erhielt Ágnes Schamberger die Auszeichnung „Für das Deutschtum des Komitates Komorn- Gran“. Wir sind stolz auf sie, er hätte an keinem besseren Ort sein können. Ihre unermüdliche Arbeit ist für die Pflege der deutschen nationalen Traditionen unverzichtbar. Nicht nur bei Veranstaltungen können wir uns auf sie verlassen, sie kümmert sich um die Erinnerungsstücke im „Alsógallai Tájház“ und verwaltet auch die István-Széchenyi-Grundschule in Obergalla, nach besten Kräften.

Die Auszeichnung "Für das Deutschtum des Komitates Komorn-Gran" ist ein Kreiswert. Er bezweckt die Anerkennung herausragender Verdienste um die Pflege und Entwicklung des deutschen Volkstums des Landes, der Traditionspflege und der Förderung der Interessen des deutschen Volkstums. Die bronzene Gedenktafel der Auszeichnung zeigt die „Ulmer Schachtel“, die Ulmer Schachtel, mit deren Schiffen die meisten Deutschen im 18. Jahrhundert nach Ungarn kamen.

Den „Anton Rieder Jugendpreis“, ebenfalls in Form einer Urkunde und einer Gedenktafel, nahm Richárd Herczog entgegen. Trotz seines jungen Alters ist der Name des Akkordeonisten aus Dunaszentmiklós vielen Menschen im Kreis und im ganzen Land bekannt. 2010 gewann er den ersten Preis beim nationalen Ferenc-Liszt-Akkordeonwettbewerb und ein Jahr später in der Ukraine bei einem internationalen Wettbewerb den 4. Platz in der Kategorie klassische Musik

Für Ihre Arbeit wünschen wir viel Kraft, Ausdauer und Gesundheit.

